

	Object:	Medaille auf den Einzug in Wien 1809
	Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventory number:	MK 21119

Description

Nachdem die österreichischen Truppen im Mai 1809 zunächst vor den französischen Verfolgern zurückgewichen waren, verschanzten sie sich unter Erzherzog Johann in der Festung Raab am gleichnamigen Fluss. Am 14. Juni 1809 kam es dort zu einer überaus verlustreichen Schlacht, die sich zu Gunsten der Franzosen zu entscheiden schien. Johann zog sich daher mit seinen Truppen in die Festung zurück, woraufhin die Franzosen sogleich mit ihrer Belagerung begonnen. Nur neun Tage später fiel die Verteidigungsanlage. Die Medaille, die auf diesen Sieg geprägt wurde, zeigt den Flussgott der Raab, vor einem napoleonischen Feldzeichen, um die Eroberung zu verdeutlichen. Er stützt sich auf ein Fass, hinter dem eine weitere Figur in die im Hintergrund angedeuteten Berge flüchtet, was wohl das Motiv der Verfolgung aufgreift. Die Vorderseite zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 40,5 mm

Events

Created	When	1809
---------	------	------

	Who	Bertrand Andrieu (1761-1822)
	Where	
Template creation	When	

	Who	Benjamin Zix (1772-1811)
	Where	
Template creation	When	

	Who	Benjamin Zix (1772-1811)
	Where	
Commissioned	When	

	Who	Dominique Vivant (1747-1825)
	Where	
Commissioned	When	

	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
[Relationship to location]	When	

	Who	
	Where	Paris

Literature

- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg